



v.l.: Walter Sitz, Fritz Kraus, Katja Willutzki, Franz Handschuh, Robert Schlund



## Arif Diri zum Botschafter des Landkreises Augsburg ernannt!

Ursula Jung, die Fraktionsvorsitzende der Grünen, hat im Kreistag Arif Diri, 1. Vorsitzender des Deutsch-türkischen Freundschaftsvereins Bobingen, als weiteren Botschafter des Landkreises Augsburg vorgeschlagen. Dem haben alle Vertreter der Kreistagsfraktion einstimmig zugestimmt. Arif Diri wurde daher am 03.12.2013 mit der entsprechenden Urkunde von Landrat Martin Sailer zum Botschafter des Landkreises Augsburg ernannt.



v.r.: Landrat Martin Sailer, Arif Diri, Ulrich Gerhardt, Büroleiter des Landrats

Dabei sagte Landrat Sailer: „Es macht uns große Freude, dass jemand mit türkischer Herkunft auch dazu gehört und uns im Landkreis Augsburg auch über Schönheiten seines Herkunftslandes, zum Beispiel Istanbul, berichten kann. Auch als Vorsitzender des Freundschaftsvereins kann er uns viele Erfahrungen von Bobingen und Umgebung weitergeben.“

Diri sagte dazu: „Ich freue mich, dass ich zu diesem wichtigen, starken ehrenamtlichen Netzwerk für das Augsburger Land gehöre und als erster türkischstämmiger von 85 Botschaftern tätig sein kann. Ich werde versuchen, sowohl über viele Schönheiten in unserem Landkreis, als auch die, in meiner ursprünglichen Heimat Türkei, zu berichten.“

Aufgabe der Botschafter, die es seit 2009 gibt, ist es, Imagewerbung für den Landkreis Augsburg zu betreiben. Sie sollen die Wirtschafts-, Lebens- und Tourismusregion Landkreis Augsburg nach innen und außen repräsentieren und über berufliche und private Kontakte Werbung für ihre Heimat machen.

## Spielplatz mit einer Kette verschlossen!

Im Rahmen einer Stadtteilbegehung durch Quartiersmanager Beigl sowie 1. Vorsitzenden des Freundschaftsvereins Diri

konnten sich interessierte Anwohner in Bobingens Norden ein Bild über geplante Projekte beziehungsweise Ideen für das kommende Jahr machen.

Der neue Quartiersmanager Bernd Beigl hörte sich entsprechende Sorgen, Nöte und Wünsche der Mitbürger an. Konkret wurde es zum Thema eines geplanten Treffpunkts unter dem türkischen Supermarkt. Viele Besucher könnten sich hier einen vorzüglichen Treffpunkt für das gesamte Quartier vorstellen. Der Quartiersmanager will hierzu rechtliche Möglichkeiten zur Umsetzung in Erfahrung bringen.

Heiß her ging es beim Thema Spielplätze. Viele Mütter und Anwohner beschwerten sich über den in ihren Augen falschen Bodenbelag des Spielplatzes an der Schwabenstraße. Die Kinder gingen nur sehr ungern in den meist verschmutzten Sand. Hier versprach Beigl sich bei den zuständigen Stellen zu erkundigen, ob denn ein anderer Untergrund machbar wäre.



Seit Jahren versperrt ist der Zugang zu dem Spielplatz einer Wohnanlage in Bobingen Nord.

Ein paar Straßenzüge weiter östlich, an der Banaterstraße, machte Diri auf einen verlassenen Spielplatz einer Wohnanlage aufmerksam. Dieser liegt schon seit etlichen Jahren brach und wird mit einer Kette verschlossen. Alle Teilnehmer stellten fest, dass es ein Jammer sei und es ein sehr schöner, sicherer Platz für Kinder wäre. Nachdem die Wohnanlage an einen neuen Eigentümer übergegangen ist, will Beigl zu diesem Kontakt herstellen sowie Unterstützung der Stadtverwaltung abfragen.

Aufgrund des großen Interesses werde im Frühjahr 2014 die Reihe der Stadtteilbegehungen fortgesetzt.



## Bobinger Wasserwacht rüstet auf

Die Wasserwacht-Einsatzgruppe der Ortsgruppe Bobingen konnte ihre Ausstattung nochmals verbessern. Nach einer Einweisung fanden im Aquamarin Hallenbad diverse Rettungsübungen bei Dunkelheit statt.

Im Rahmen der Einsatzgruppenstunde gab Ortsvorsitzender Martin Gschwilm seinen ehrenamtlichen Wasserrettern zunächst einige Neuerungen bekannt. Es konnten nochmals wichtige Ausrüstungsgegenstände beschafft oder ersetzt werden. Über die Kreis-Wasserwacht wurden neue Funkgeräte ausgegeben, der BRK Kreisverband Augsburg-Land hat die Alarmierung der Einsatzgruppe verbessern können und die Ortsgruppe hat schließlich ebenfalls investiert und ein zweites, größeres Notstromaggregat, diverses Ausleuchtungs-Equipment, Taschenlampen, wasserdichte Stirnlampen, Warnlampen und Megaphone beschafft. Außerdem wurde die Fahrzeug- und Einsatzhalle an der Parkstraße nochmals modernisiert. Ein Trocknungs-Wagen für nasse Ausrüstungsgegenstände wurde durch einige Mitglieder konzipiert und gebaut. Von der Stadt Bobingen erhielt die Wasserwacht-Ortsgruppe frei gewordene Spinde aus dem alten Feuerwehrhaus sowie eine weitere Garage am Rotkreuz-Heim. Offiziell wurde verkündet, dass das Rettungsboot der Bobinger Wasserwacht als erstes im Landkreis mit einem Sonar-Gerät ausgestattet wird. Die Auslieferung soll noch im Januar erfolgen. Die Finanzierung ist über die Kreis-Wasserwacht und durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Bobingen möglich.



Rettungsübung bei Dunkelheit im Aquamarin Hallenbad

Im Anschluss an die Informationen und Unterweisungen fanden im Aquamarin-Hallenbad diverse Rettungsübungen im Dunkeln statt. Die Beleuchtung des Hallenbades wurde ausgeschaltet, damit diverse Möglichkeiten für die Be- und Ausleuchtung ausgetestet werden konnten. Erst-